



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE!

Die Natur und ihre Formen faszinieren den Menschen seit jeher. Auf ganz unterschiedliche Weise reflektieren die Werke der Berliner Künstlerinnen Angelika Arendt (*1975) und Ursula Böhmer (*1965) ihre individuellen Eindrücke. So entstehen filigrane und facettenreiche Objekte aus Keramik, Porzellan und Glas, die in der Ausstellung mit präzise strukturierten Schwarz-Weiß-Fotografien kontrastiert werden. In der Vergegenwärtigung dieses breiten Formspektrums drängen sich Fragen nach Evolution, Reifung und Vergänglichkeit auf und die immanenten Bezüge zwischen Individuum und Schöpfung werden offenbar.

Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung *NaturForm. Angelika Arendt & Ursula Böhmer* möchten wir Sie herzlich einladen.

14. MAI | 14 UHR
HEIDBERG 15 | GÜSTROW

Es sprechen:

Dr. Christiane Stahl | Direktorin der Alfred Ehrhardt Stiftung Berlin

Dr. Magdalena Schulz-Ohm | Geschäftsführerin der Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Beide Künstlerinnen sind anwesend.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Paul Wittig.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung aufgrund begrenzter Personenanzahl unter info@barlach-museen.de oder +49 3843 84400-0 erbeten!



Vorderseite v. o. n. u.: Angelika Arendt, *Hans (Scharoun)*, 2023, geblasenes Glas und Draht
© Angelika Arendt, Foto: Angelika Arendt
Ursula Böhmer, *Voyageur*, 2018, Silbergelatine/Baryt © VG Bild-Kunst, Bonn 2023,
Foto: Ursula Böhmer